

## Henrike Boy, Kristin Narr: Medienpädagogik und Making

Beitrag aus Heft »2019/04 Making und Medienpädagogik«

Seit einigen Jahren gibt es zunehmend Verschränkungen zwischen medienpädagogischen und Making-Aktivitäten. Aber in welcher Beziehung stehen diese Aktivitäten? Geht es bei der handlungsorientierten Medienpädagogik nicht genau um dieses Machen? Reiht sich Making letztlich in das Methodenportfolio ein? Oder beschreibt Making neue Sichtweisen, Inhalte und Herangehensweisen und ist damit in der Lage, Kreativität zu fördern und Selbstwirksamkeit spürbar zu machen? Dieser Artikel macht die Beziehung von Medienpädagogik und Making, auch auf theoretischer Ebene, deutlich und arbeitet Prinzipien und Leitlinien für medienpädagogisches Making heraus.

### Literatur

Boy, Henrike / Sieben, Gerda (Hrsg.) (2017). Kunst & Kabel – Konstruieren. Programmieren. Selbstmachen. München: kopaed.

Knaus, Thomas (2018). [Me]nsch – Werkzeug – [I]nteraktion – Theoretisch-konzeptionelle Analysen zur ‚Digitalen Bildung‘ und zur Bedeutung der Medienpädagogik in der nächsten Gesellschaft, In: MedienPädagogik, 2018 (31), S. 1–35., DOI: <http://dx.doi.org/10.21240/mpaed/31/2018.03.26.X>

Rösch, Eike (2017). Aktive Medienarbeit. In: Schorb, Bernd/Hartung-Griemberg, Anja/Dallmann, Christine (Hrsg.), Grundbegriffe Medienpädagogik, 6., neu verfasste Aufl. München: kopaed, S. 9–14.

Schell, Fred (2005). Aktive Medienarbeit. In: Hüther, Jürgen/Schorb, Bernd (Hrsg.), Grundbegriffe Medienpädagogik. München: kopaed.

Schön, Sandra/ Ebner, Martin/Narr, Kristin (Hrsg.) (2016). Making-Aktivitäten mit Kindern und Jugendlichen. Handbuch zum kreativen digitalen Gestalten. Norderstedt: Book on Demand.  
[www.bimsev.de/n/userfiles/downloads/making\\_handbuch\\_online\\_final.pdf](http://www.bimsev.de/n/userfiles/downloads/making_handbuch_online_final.pdf) [Zugriff: 24.06.2019]

Schorb, Bernd (2017). Handlungsorientierte Medienpädagogik. In: Schorb, Bernd/Hartung-Griemberg, Anja/Dallmann, Christine (Hrsg.), Grundbegriffe Medienpädagogik, 6., neu verfasste Aufl. München: kopaed, S. 134–141.